

The logo features a stylized arch or bridge shape. The left side of the arch is orange, the top is light blue, and the right side is a darker blue. The word "Gate" is written in a bold, blue, sans-serif font, and the word "Way" is written in a bold, orange, italicized sans-serif font. The arch shape is positioned behind the text, with its left side rising behind the 'G' and its right side falling behind the 'y'.

**Gate** ***Way***

**[www.gateway-ev.de](http://www.gateway-ev.de)**

# Markus 5,36

- **Jesus** aber überhörte das Wort, das geredet wurde, und spricht zu dem Synagogenvorsteher:
- Fürchte dich nicht; glaube nur!

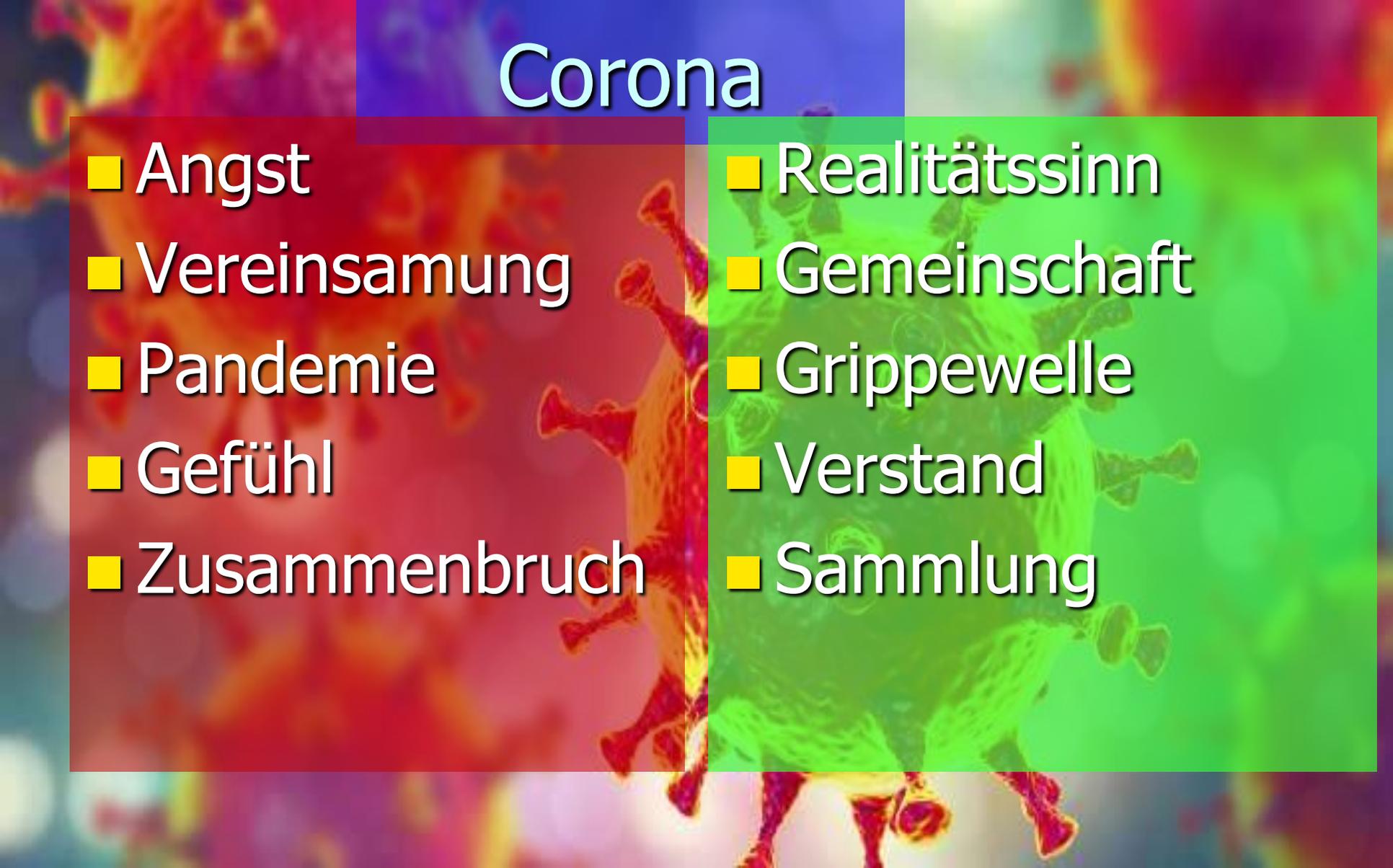
Corona Virus  
Is coming  
How to be safe..



Jesus is coming  
How to  
Be saved.



# Corona

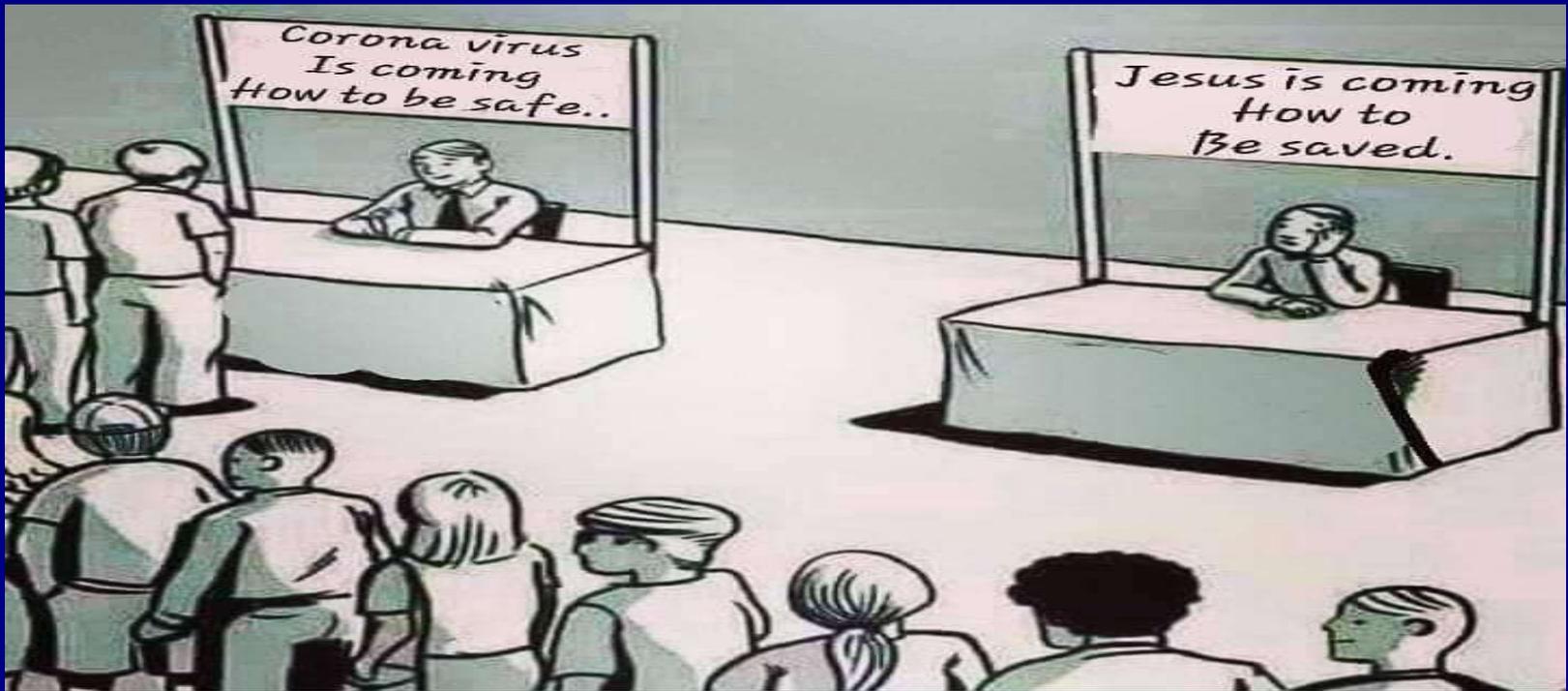


- Angst
- Vereinsamung
- Pandemie
- Gefühl
- Zusammenbruch
- Realitätssinn
- Gemeinschaft
- Grippewelle
- Verstand
- Sammlung

Markus 5,36

Glaube nur!

Herbornseelbach, 05.04.2020



# Markus 5,36

- **Jesus** ... spricht
- zu dem Synagogenvorsteher:
- Fürchte dich nicht;
- Glaube nur!

## Markus 5,22-24

- ⦿ Und es kommt einer der Synagogenvorsteher, mit Namen Jaïrus, und als er **ihn** sieht, fällt er **ihm** zu Füßen und bittet ihn sehr und sagt: Mein Töchterchen liegt in den letzten Zügen.
- ⦿ Komm, und lege ihr **die Hände** auf, damit sie gerettet wird und lebt! Und **er** ging mit ihm, und eine große Volksmenge folgte **ihm**, und sie drängten **ihn**.

## Markus 5,35-36

- ⊙ Während **er** noch redete, kommen sie von dem Haus des Synagogenvorstehers und sagen: Deine Tochter ist gestorben, was bemühst du **den Lehrer** noch?
- ⊙ **Jesus** aber überhörte das Wort, das geredet wurde, und spricht zu dem Synagogenvorsteher:
- ⊙ Fürchte dich nicht; glaube nur!

## Markus 5,37-38

- Und **er** erlaubte niemand, **ihn** zu begleiten, außer Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.
- Und sie kommen in das Haus des Synagogenvorstehers, und **er** sieht ein Getümmel und Weinende und laut Heulende.

## Markus 5,39-40

- ⦿ Und **er** geht hinein und sagt zu ihnen: Was lärmt und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie lachten **ihn** aus.
- ⦿ Als **er** aber alle hinausgetrieben hatte, nimmt **er** den Vater des Kindes und die Mutter und die, die bei **ihm** waren, mit und geht hinein, wo das Kind war.

## Markus 5,41-42

- ⦿ Und **er** ergriff die Hand des Kindes und spricht zu ihm: Talita kum! Das ist übersetzt: Mädchen, **ich** sage dir, steh auf!
- ⦿ Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie erstaunten sogleich mit großem Erstaunen.

# Markus 5,43

- ⦿ Und **er** gebot ihnen dringend, dass niemand dies erfahren solle, und **er** sagte, man solle ihr zu essen geben.

# Markus 5,36

- **Jesus** ... spricht
- zu dem Synagogenvorsteher:
- Fürchte dich nicht;
- glaube (du) nur!

# Markus 5,36

1. Jesus spricht in die Not hinein

2. Wir dürften uns nicht fürchten

3. Wir sollten nur glauben

# Markus 5,35–43

- Dieser Text steht im ersten Drittel des Markus Evangeliums
- Jesus wird dargestellt als der leidende Diener Gottes (Markus 10,45)
- Markus Informationsquelle war Petrus

Markus 5,36

1. Jesus spricht in die Not  
hinein

# Größte Not ist der Tod

Hebräer 2,14-15:

Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch **er** in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel, und um alle die zu befreien, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch *der Knechtschaft* unterworfen waren.

## Markus 5,22-23a

- ◎ Und es kommt einer der Synagogenvorsteher, mit Namen Jäirus, und als er **ihn** sieht, fällt er **ihm** zu Füßen
- ◎ und bittet ihn sehr und sagt:
- ◎ Mein Töchterchen liegt in den letzten Zügen.

## Markus 5,23b-24

- ⦿ Komm, und lege ihr **die Hände** auf, damit sie gerettet wird und lebt!
- ⦿ Und **er** ging mit ihm, und eine große Volksmenge folgte **ihm**, und sie drängten **ihn**.

# Markus 5,35

- ⦿ Während **er** noch redete, kommen sie von dem Haus des Synagogenvorstehers und sagen:
- ⦿ Deine Tochter ist gestorben,
- ⦿ was bemühst du **den Lehrer** noch?

# Markus 5,36b

- ◎ Jesus ... spricht zu dem Synagogenvorsteher:
- ◎ Fürchte dich nicht; glaube nur!

# Johannes 11,25

- Jesus spricht zu ihr (Marta): Ich bin die Auferstehung und das Leben.
- Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;

# Johannes 11,26

- und wer da lebt und glaubt an **mich**,  
der wird nimmermehr sterben.
- Glaubst du das?

# Johannes 11: Auferweckung des Lazarus

- Dieser Text steht in der Mitte des Johannes Evangeliums
- Jesus wird dargestellt als Sohn Gottes (und damit als Gott)
- Das Joh.-Evangelium wird auch als geistliches (oder theologisches) Evangelium bezeichnet

# Reinkarnation oder Auferstehung

## Was kommt nach dem Tod?



Markus 5,36

2. Wir dürften uns nicht  
fürchten

# Dürften wir keine Furcht haben?

- Psalm 34,5 (Schlachter)
- Als ich (David) **den Herrn** suchte,
- antwortete **er** mir
- und rettete mich aus allen meinen Ängsten.
- (V. 10): Fürchtet **den Herrn**; ihr seine Heiligen;

# Psalm 116,3

- Es umfingen **mich** die Fesseln des Todes, die Ängste des Scheols erreichten **mich**.
- **Ich** geriet in Not und Kummer.

# Markus 14,33-34: Jesus im Garten Gethsemane

- Und **er** nimmt den Petrus und Jakobus und Johannes mit **sich** und fing an, sehr bestürzt und geängstigt zu werden.
- Und **er** spricht zu ihnen: **Meine Seele** ist sehr betrübt, bis zum Tod.
- Bleibt hier und wacht!

# Markus 5,36

- ◎ **Jesus** aber überhörte das Wort, das geredet wurde,
- ◎ und spricht zu dem Synagogenvorsteher (Jairus):
- ◎ Fürchte dich nicht; glaube nur!

# Markus 5,37

- ⦿ Und **er** erlaubte niemand,
- ⦿ **ihn** zu begleiten,
- ⦿ außer Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

# Markus 5,38

- ⦿ Und sie kommen in das Haus des Synagogenvorstehers,
- ⦿ und **er** sieht ein Getümmel und Weinende und laut Heulende.

# Markus 5,39

- ◉ Und **er** geht hinein und sagt zu ihnen:
- ◉ Was lärmt und weint ihr?
- ◉ Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft.

# Johannes 11,11-13

- (Jesus sagt): Lazarus, unser Freund, ist eingeschlafen; aber **ich** gehe hin, damit ich ihn aufwecke.
- Da sprachen die Jünger zu ihm: **Herr**, wenn er eingeschlafen ist, so wird er geheilt werden.
- **Jesus** aber hatte von seinem Tod gesprochen

# Markus 5,40a

- ⦿ Und sie lachten **ihn** aus.
- ⦿ Als **er** aber alle hinausgetrieben hatte,

# Johannes 11,33-

- Als nun **Jesus** sie weinen sah und die Juden weinen, die mit ihr gekommen waren, ergrimmte **er im Geist** und wurde erschüttert
- 35 **Jesus** weinte.
- 38 **Jesus** nun, wieder in seinem Innern erzürnt, kommt zur Gruft.

## Markus 5,40b-41

- ◎ **Jesus** nimmt den Vater des Kindes und die Mutter und die, die bei **ihm** waren, mit und geht hinein, wo das Kind war.
- ◎ Und **er** ergriff die Hand des Kindes und spricht zu ihm:
- ◎ Talita kum! Das ist übersetzt:
- ◎ Mädchen, **ich** sage dir, steh auf!

# Markus 5,42

- ⦿ Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher;
- ⦿ es war nämlich zwölf Jahre alt.
- ⦿ Und sie erstaunten sogleich mit großem Erstaunen.

# Markus 5,36

3. Wir sollten nur glauben

# Lukas 8,50

- Als aber **Jesus** es hörte, antwortete **er** ihm:
- Fürchte dich nicht,
- glaube nur!
- Und sie wird gerettet werden.

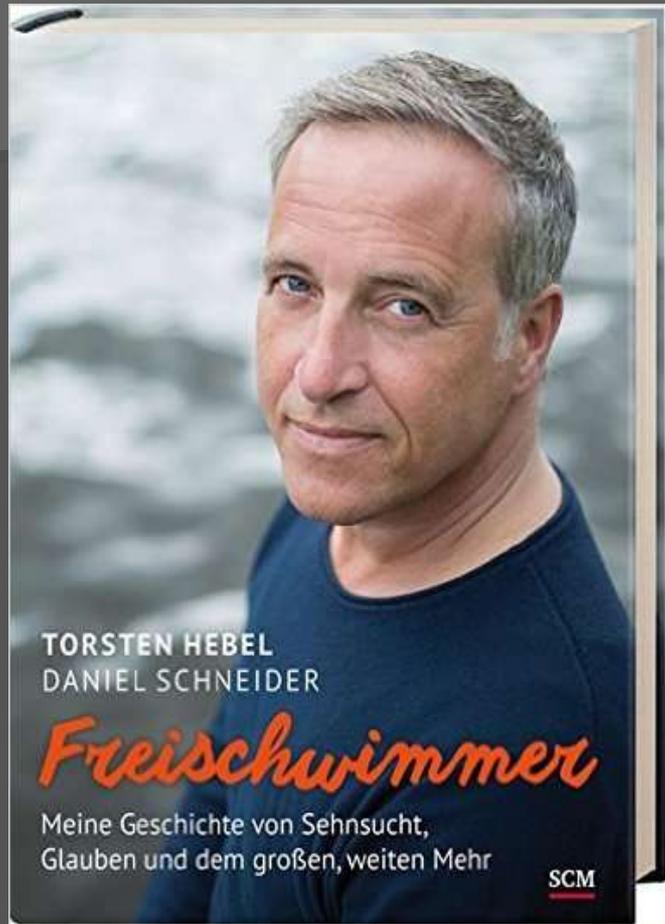
# Frage an Christina Brudereck: Gibt es Gott?

- „Keine Ahnung.“
- Meinen Glauben kann ich so zusammenfassen: „die Liebe ist stärker als der Tod.“
- Und wenn ich nach dem Tod im Nichts aufwache, also gar nicht aufwache, dann habe ich das beste Leben gelebt.
- Und wenn ich in der Herrlichkeit Gottes aufwache, und wir sind alle sehr überrascht, auch okay!“

# Hebräer 11,6

- Ohne Glauben aber ist es unmöglich, **ihm** wohlzugefallen;
- denn wer zu **Gott** kommen soll, muß glauben, dass **er** ist und die, welche **ihn** suchen, belohnen wird.

# Torsten Hebel:



- Meine Geschichte von Sehnsucht, Glauben und dem großen, weiten Mehr
- Mein Glaube an Gott war irgendwann weg.
- (Heute) bade ich in der Präsenz Gottes: Gott in dir und du in Gott. Es geht darum, die Präsenz Gottes zu spüren und zu erleben.

# 1Mose 15,4. 6

- Und siehe, das **Wort des HERRN** geschah zu ihm: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben.
- Und er glaubte **dem HERRN**; und **er** rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.

# Johannes 3,3-4a

- **Jesus** antwortete und sprach zu ihm (Nikodemus): Wahrlich, wahrlich, **ich** sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das **Reich Gottes** nicht sehen.
- Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist?

# Johannes 3,3-4a

- **Jesus** antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir:
- Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in **das Reich Gottes** hineingehen.

## Epheser 6,14-15

- 1. Gürtel der **Wahrheit**
- 2. Brustpanzer der **Gerechtigkeit**
- 3. Stiefel der Bereitschaft einzutreten für das **Evangelium des Friedens.**

## Epheser 6,16-17

- 4. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des **Glaubens**, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen,
- 5. Helm des **Heils**
- 6. das Schwert des **Geistes**, welches ist das **Wort Gottes**.



„Corona-Schutz“

# Dürftet wir keine Furcht haben?

- Jesus sagte zu seinen Jüngern:
- In der Welt habt ihr Bedrängnis (Angst);
- aber seid guten Mutes, **ich** habe die Welt überwunden (Johannes 16,33)

# Darum: Glaube nur!

- Denn **Gott** hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben,
- sondern der Kraft
- und der Liebe
- und der Besonnenheit
- (Zucht / Selbstbeherrschung)
- (2 Timotheus 1,8)



## Denn Er hat seinen Engeln befohlen

Wer auf Gott vertraut,  
Braucht sich nicht zu fürchten  
Vor den Träumen der Nacht  
und der Einsamkeit.  
Er darf mit Hoffnung in den  
neuen Tag gehen.

Von Hella Heizmann

## Denn Er hat seinen Engeln befohlen

Denn er hat seinen Engeln  
befohlen über dir,  
Dass sie dich behüten.  
Denn er hat seinen Engeln  
befohlen über dir,  
Dass sie dich beschützen  
Tag und Nacht.

Von Hella Heizmann

## Denn Er hat seinen Engeln befohlen

Wer auf Gott vertraut,  
darf sich sicher wissen  
In den Händen der Liebe,  
die ihn halten.  
Er darf mit Freude Gottes  
Hilfe sehen.

**Von Hella Heizmann**

## Denn Er hat seinen Engeln befohlen

Denn er hat seinen Engeln  
befohlen über dir,  
Dass sie dich behüten.  
Denn er hat seinen Engeln  
befohlen über dir,  
Dass sie dich beschützen  
Tag und Nacht.

Von Hella Heizmann





[www.gateway-ev.de](http://www.gateway-ev.de)